



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus

Verfasser/in Sonja Raupp

Vorlage Nr. 193/2017

Datum 14.09.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	12.10.2017	

Betreff:

Erhöhung der Gästepauschale für Schulaustausche

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung der Gästepauschale für Schulaustausche wird entsprechend dieser Vorlage zugestimmt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Die Stadt Lörrach hat zum Ziel, mehr Schulen für einen Austausch mit einer Schule in den Partnerstädten/befreundeten Städten zu gewinnen und die Vergabe von Fördermitteln transparent, einfach und nachvollziehbar zu gestalten. Insgesamt finden deutlich weniger Schulaustausche mit einer Einreise (Besuch in Lörrach) statt, als mit einer Ausreise (Besuch in der Partnerstadt). Die Stadt Lörrach möchte mehr Schulen motivieren, Gäste aus den Partnerstädten einzuladen. Die Erhöhung der Gästepauschale soll hierfür ein Zeichen setzen.

Neben finanziellen Aspekten ist durch Lörrach International und den FB 1600 geplant, Lörracher Schulen in Zukunft offensiver über Fördermöglichkeiten (sowohl der Stadt Lörrach als auch z.B. durch EU-Programme) zu informieren und soweit möglich zu beraten. Im Zuge dessen ist im Herbst 2017 ein Infoabend für Lörracher Schulen geplant. Durch die Informations- und Beratungsangebote gekoppelt mit der Erhöhung der Gästepauschale wird eine Erhöhung der Aktivitäten im Bereich der Schulaustausche mit den Partnerstädten und befreundeten Städten angestrebt.

Laut Beschluss des GR von 29.01.2004 mit Ergänzung lt. GR-Beschluss v. 04.03.2010 können Jugend- und Schulaustausche mit einem Partnerverein bzw. -organisation in einer der Partnerstädte(PS) Lörrachs, Sens, Senigallia, Meerane oder Chester gefördert werden. Die Gästepauschale (also der Zuschuss pro Schülerin/Schüler/Lehrkraft, den eine Schule beantragen kann) liegt bisher bei 15€ pro Aufenthalt unabhängig von der Dauer. In der Vergangenheit wurde darüber hinaus in Einzelfällen die Unterkunft von Lehrkräften in einer Pension erstattet, diese Zuschüsse sollen mit Einführung der neuen Pauschale ab 2018 nun wegfallen um eine Gleichbehandlung zu gewährleisten.

Die bisherige Gästepauschale wird als zu gering erachtet und soll angehoben werden auf 10€/Tag. Die erstatteten Kosten sollen pro Jahr auf 4000€ gedeckelt werden (bisher ca. 1000-1200€/Jahr) und pro Schule auf 800€/Jahr. Damit könnten bei Beantragung der maximalen Förderhöhe fünf Schulen Zuschüsse für die Gäste erhalten, aktuell sind es lediglich zwei bis drei Schulen, welche pro Jahr Gäste empfangen. Die voraussichtliche Erhöhung der Kosten um 3000 € kann über das Budget der Städtepartnerschaften gedeckt werden.

Lars Frick
Fachbereichsleiter

